



Themendienst

DB Regio bietet Lösung für kostenfreies Internet via WLAN im Zug

(Berlin, August 2017) Reisezeit ist Nutzzeit – DB Regio möchte gemeinsam mit den Bestellern im Nahverkehr den Kunden deshalb ein digitales Reiseerlebnis ermöglichen. Neben einem zuverlässigen WLAN im Zug hat das Unternehmen ein Informationsportal entwickelt, das etwa Nachrichten, aktuelle Informationen zur Reise und touristische Informationen bietet.

Nach zahlreichen Pilotprojekten wurde im Auftrag des Landes Sachsen-Anhalt mittlerweile das erste komplette Nahverkehrsnetz, die Elbe-Saale-Bahn, vollständig mit WLAN ausgerüstet. Im Herbst folgt die Umrüstung bei der S-Bahn Stuttgart, mit weiteren Aufgabenträgern ist DB Regio in Gesprächen.

Herausforderung Netzabdeckung

Ende Juli 2016 hat DB Regio die Messung der Mobilfunkversorgung auf 95 Prozent seiner Strecken – das heißt auf rund 21.000 km Streckennetz – abgeschlossen. Diese technische Bestandsaufnahme macht nicht nur erkennbar, wie gut die Signalstärke auf diesen Strecken ist, sondern wo konkret weitere Investitionen notwendig werden, um eine zuverlässige Bereitstellung des Internetempfangs zu gewährleisten.

Das Ergebnis zeigt, dass zwar die Telekom das beste Mobilfunknetz entlang von Strecken der DB Regio anbietet, aber auch hier lediglich 64 Prozent der Strecken ausreichend versorgt wären. Erst eine Bündelung aller Mobilfunknetze stellt sicher, dass auf 87 Prozent der Strecken Internetempfang via WLAN in zufriedenstellender Qualität angeboten werden kann.

Die notwendige Technik ist einsatzbereit

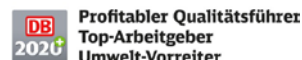
Um einen leistungsfähigen Internetzugang im Zug zu ermöglichen, hat die DB ein „Multi-Provider System“ entwickelt, bei dem die Netze aller Mobilfunkanbieter gebündelt werden. Konkret bündelt DB Regio mehrere Mobilfunkprovider (Telekom, Vodafone, Telefonica) und zwei Netzwerktechniken (3G und 4G), um einen leistungsfähigen WLAN-Hotspot im Zug zu ermöglichen. Die zur Verfügung stehende Bandbreite im Zug ist jedoch immer abhängig von der Leistungsfähigkeit der Mobilfunknetze.

DB Regio wird daher als Alternative bei schlechter Mobilfunkversorgung ein Informationsportal anbieten, um den Kunden jederzeit ein Grundangebot an Informationen und Unterhaltung bieten zu können. Es soll unter anderem die Bereiche Reisendeninformation und Unterhaltung beinhalten. Zum Beispiel ist die Tagesschau in 100 Sekunden verfügbar sowie überregionale und Lokalzeitungen. Das Portal wird von einer Festplatte aus eingespeist und nur bedarfsweise via Internet aktualisiert.

Konzept benötigt finanzielle Unterstützung

Herausgeber: Deutsche Bahn AG
Potsdamer Platz 2, 10785 Berlin, Deutschland
Verantwortlich für den Inhalt:
Leiter Kommunikation und Marketing Oliver Schumacher

Unser Anspruch:



Diana Scharl
Leiterin Kommunikation DB Regio
Tel. +49 (30) 297-60020
presse@deutschebahn.com
www.deutschebahn.com/presse
twitter.com/DB_Presse



Themendienst

Das Konzept von DB Regio schafft eine belastbare technische Lösung für WLAN in den Nahverkehrszügen. Offen ist allerdings noch die Finanzierung der Investitions- und laufenden Betriebskosten. Dazu ist DB Regio mit den Bestellern der Verkehrsleistungen in Gesprächen. Geplant ist, bis 2020 einen Großteil des DB Regio-Netzes mit einem WLAN-System und dem Informationsportal auszurüsten.

Mobiles Testlabor

DB Regio hat zudem einen Bus zum mobilen Testlabor umgebaut, um effizient neue Technologien erproben zu können. Im mobilen Labor sind die aktuellen Lösungen „wie im Zug“ verbaut und können während der Fahrt getestet werden. Aufgabenträger und Reisende können im Testbus mit ihren mobilen Endgeräten das WLAN-System sowie das Informationsportal erleben.